
Wissen, Kommunikation und Gesellschaft

Schriften zur Wissenssoziologie

Reihe herausgegeben von

Hans-Georg Soeffner, Kulturwissenschaftliches Inst, Essen, Deutschland

Ronald Hitzler, Fakultät 12, Institut für Soziologie, Technische Universität
Dortmund, Dortmund, Deutschland

Hubert Knoblauch, Institut für Soziologie, Technische Universität Berlin, Berlin,
Deutschland

Jo Reichertz, Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Duisburg-
Essen, Essen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Reiner Keller, Philosophisch- Sozialwiss. Fakultät, Universität Augsburg,
Augsburg, Deutschland

Wissenssoziologie hat sich schon immer mit der Beziehung zwischen Gesellschaft(en), dem in diesen verwendeten Wissen, seiner Verteilung und der Kommunikation (über) dieses Wissen(s) befasst. Damit ist auch die kommunikative Konstruktion von wissenschaftlichem Wissen Gegenstand wissenssoziologischer Reflexion. Das Projekt der Wissenssoziologie besteht in der Abklärung des Wissens durch exemplarische Re- und Dekonstruktionen gesellschaftlicher Wirklichkeitskonstruktionen. Die daraus resultierende Programmatik fungiert als Rahmen-Idee der Reihe. In dieser sollen die verschiedenen Strömungen wissenssoziologischer Reflexion zu Wort kommen: Konzeptionelle Überlegungen stehen neben exemplarischen Fallstudien und historische Rekonstruktionen neben zeitdiagnostischen Analysen.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12130>

Stefan Joller · Marija Stanisavljevic
(Hrsg.)

Moralische Kollektive

Theoretische Grundlagen
und empirische Einsichten

 Springer VS

Hrsg.

Stefan Joller
Universität Koblenz-Landau
Landau, Deutschland

Marija Stanisavljevic
Universität Koblenz-Landau
Landau, Deutschland

ISSN 2626-0379

ISSN 2626-0387 (electronic)

Wissen, Kommunikation und Gesellschaft

ISBN 978-3-658-22977-1

ISBN 978-3-658-22978-8 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-22978-8>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Verantwortlich im Verlag: Katrin Emmerich

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

Die Polymorphie der Moral - eine Hinführung	1
Stefan Joller und Marija Stanisavljevic	
Volk ohne Traum?	13
Hans-Georg Soeffner	
Zur Konkurrenz moralischer Kollektive	19
Stefan Joller	
Das unhintergebar Kollektive in der Kritik	49
Andreas Pettenkofer	
Informationen gegen Fake News. Zur postnormativen Moralisierung der Massenmedien	75
Andreas Langenohl	
Skandale und Moral	97
Steffen Burkhardt	
Convention Theory, Surveys and Moral Collectives	115
Rainer Diaz-Bone	
Diesseits der prinzipiellen Lösungen	137
Paul Eisewicht und Ronald Hitzler	
Die simulierte Moral: Fehlverhalten und Sanktion in der Wissenschaft	153
Felicitas Heßelmann	
Täuschung und Moral in charismatischen Pfingstkirchen in Kenia	177
Daniel Künzler	

Riots und Occupy: Zwei Reaktionen auf nicht eingelöste Demokratieversprechen	199
Sarah Mühlbacher und Ferdinand Sutterlüty	
Die schrille Polyphonie aufrichtiger Meinungen – zur Medialität einer Netzwerkmoral	215
Niklas Barth und Elke Wagner	
Die Mitte als klassenloser Ort? Wie Jugendliche moralisieren und Prekarisierung rechtfertigen	249
Alexandra Seehaus und Vera Trappmann	
„Da haben sie uns ja auch total einen mit in die Tasche gelogen“. Moral als Motiv der Erinnerung und visuellen Rezeption des Holocaust.	277
Sebastian Schönemann	
Gute Bilder – böse Bilder. Bildethiken moralischer Kollektive	297
Jürgen Raab	